Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 08. Februar 2014 um 14:11 Uhr

**Rettung aus dem Rathaus**

## Stadtkämmerer von Bad Münder löscht Fahrzeubrand - Fahrer bleibt unverletzt



Von Frank W e b e r

**Bad Münder (wbn). Das kann er also auch: Bad Münders Stadtkämmerer Westphal, der sich in Zeiten angespannter Haushaltslage der Kommunen früh morgens schon mit heißen Zahlen rumschlagen muss, kann auch wirksam mit einem Feuerlöscher umgehen wenn's vor der Rathaustür brennt.**

Das hat er heute Morgen mit Feuereifer bewiesen. Als am heutigen Samstagvormittag die Feuerwehren Bad Münder und Hamelspringe zu einem Fahrzeugbrand in Höhe des Museums alarmiert wurden, da war er schon da:  Stadtkämmerer Marcus Westphal hatte den qualmenden Ford Mondeo älterer Bauart gesehen und wusste sofort was zu tun ist. Er spurtete mit einem Pulver-Feuerlöscher direkt aus dem Rathaus zur Brandstelle. Mit viel Mut und Erfolg. "Ich habe heute zum ersten Mal einen Brand gelöscht", bekannte er nicht ohne berechtigten Stolz.

*(Zum Bild: Dieser Ford Mondeo stand plötzlich in Flammen - die Rettung nahte in Gestalt des Stadtkämmerers und kurz darauf auch der Feuerwehr. Foto: Weber)*

Fortsetzung von Seite 1

Die nur wenige Minuten nach der Alarmierung eingetroffenen  Feuerwehrleute mussten lediglich noch Nachlöscharbeiten durchführen und  zollten dem beherzten Brandbekämpfer aus dem Rathaus ihre Anerkennung. Der Fahrer  des siebzehn Jahre alten Ford Mondeo hatte übrigens -

soviel Ordnung muss wohl sein - das Fahrzeug noch ordentlich auf einem Parkplatz abstellen und sich unverletzt in Sicherheit bringen können.

Doch was war im Fahrzeug geschehen? Es ging offenbar alles ganz schnell. Zuerst habe er einen Defekt an der Bremse bemerkt, dann sei er, mit der Handbremse bremsend, links in die Kellerstraße abgebogen, sagte der erschrockene Fahrer heute Vormittag den Weserbergland-Nachrichten.de. Nachdem der Mondeofahrer aus Nettelrede den Wagen auf dem Museumsparkplatz geparkt hatte, drangen auch schon Rauch und Flammen aus dem Motorraum.

Neben dem Rettungsdienst waren unter Ortsbrandmeister Uwe Behrendt etwa 15 Feuerwehrleute im Einsatz. Als Brandursache wird ein technischer Defekt vermutet.